

2) von dem Antwortschreiben der Königl. General-Direction der Sächs. Staatsbahnen auf eine kürzlich an Letztere von den Gemeinden Eibenstock und Schönheide wiederum eingereichte Petition um bessere Zugverbindungen auf der Linie Aue-Adorf mit Zweigbahnen und namentlich auch Abkürzung der langen Kusenthalte in Aue. Nach demselben kann leider zur Zeit und bis notwendige Veränderungsbauten auf dem Bahnhofs in Jägergrün beendet sein werden, irgend welche Verkehrsvereinfachung nicht geschaffen werden.

3) Das Collegium erhält vom Stadtrathe Kenntniss davon, daß derselbe auf Vorschlag des Bauausschusses vorläufig nur eine kürzere Strecke des Dorfbaches überdecken lassen will, als von Anfang an in Aussicht genommen worden ist, und zwar, um im Laufe des Sommers Erfahrungen sammeln zu können, ob eine vollständige Bedeckung schließlich nicht der Abführung der bergab kommenden größeren Mengen Tagewässer selbst beim Anbringen mehrerer Einfallöffnungen hinderlich sein kann und ob infolgedessen dem an der betreffenden Strecke des Dorfbaches stehenden Baumann'schen Hause eventuell Gefahren erwachsen können. Die von den bereits bewilligten Mitteln übrigbleibende Summe soll reservirt und eventuell im Herbst dieses Jahres zur Vollendung der Bedeckung bis zur kleinen Brücke verwendet werden.

Das Collegium billigt den gefassten Beschluß allenthalben. 4) Man spricht zu der bereits mehrfach geprüften und richtig gestellten Sparcassenrechnung für 1881 die Justification aus, genehmigt

5) die Mitvollziehung des in einigen Positionen durch Einsetzen der Nachverwilligungen abgeänderten, mit 51,172,000 Mark durch Anlagen zu deckenden Rechlbetrag abschließenden Haushaltsplanes für 1884 und tritt

6) dem Beschlusse des Stadtrathes, dem Landesverein gegen Mißbrauch geistiger Getränke sich als Mitglied mit einem Jahresbeitrage von 10 Mark anzuschließen, bis auf Weiteres bei. Nachdem hierauf vier weitere Gegenstände in geheimer Sitzung erledigt werden, nimmt man zum Schlusse noch mit Dank Kenntniss von dem Einladungsschreiben der hiesigen

Klempner-Zunftung zur Beteiligung an der 100jährigen Lebensfeier am 23. März 1884.

### Vermischte Nachrichten.

Dem Tabakrauchen weiß ein gelehrter Japaner in seinem kürzlich herausgegebenen Werke folgende Vortheile nachzurufen: 1) Es beseitigt Unruhe im Leibe und erhöht die Kräfte. 2) Es wirkt vorzüglich als Stimmungsmittel beim Beginn eines Festes. 3) Es ist ein Gefährte in der Einsamkeit. 4) Es gewährt einen Vorwand, hin und wieder von der Arbeit auszuruhen, gleichsam als wenn es nun an der Reihe wäre, Athem zu schöpfen. 5) Es ist ein Vorrathshaus des Nachdenkens und giebt den Aufwallungen des Zornes Zeit, sich zu zerstreuen.

— Bukarest. Am 1. Juni d. J. soll in Bukarest eine Prämierung der schönen Frauen Rumäniens stattfinden, und zwar in der Weise, daß aus Bukarest fünf Frauen, aus Jassy drei, aus Galatz und Crajova je zwei und aus den übrigen Bezirksstädten je eine Dame einen Preis erhält, welcher in Schmuckgegenständen, Toilettenstoffen und einer Medaille bestehen wird. Das Ganze ist eine Nachbildung der vor mehr als Jahresfrist in Pest stattgehabten Schönheitskonkurrenz.

— Aus der Instruktionstunde. „Zwei Dinge sind es also, die Ihr stets mitzubringen habt, wenn Ihr zur Controlversammlung geht: Erstens den Militärpaß und zweitens keine Stöcke!“

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock vom 23. bis 29. März 1884.

Aufgehoben: 17) Heinrich Alban Anger, Stellmacher hier, ehel. S. des Bernhard Anger, Vorbrücker hier u. Anna Marie Schmidt hier, ehel. T. des Karl Gottlieb Schmidt, Handarbeiters hier.

Getauft: 79) Johanne Elise Voigt. 80) Elise Marie Wagner. 81) Max Hugo Hübel in Blauenthal. 82) Ernst Hermann Brandt, unehel. 83) Anna Marie Beck, unehel. 84) Paula Camilla Schönfelder. 85) Georg Friedrich Wilhelm Uhlmann. 86) Martha Camilla Rau.

Begraben: 54) Anna Hüster, ledigen Standes, ehel. T. des Albert Hüster, anf. Bb. u. Zimmermanns hier, 17 J. 7 M. 8 T. 55) Karl Ernst Ungethüm, Expediteur hier, ein Chemann, 44 J. 4 M. 10 T. 56) Friedrich August Jahlau, Chauffeur, gelbeinnehmer in Wildenthal, ein Wittwer, 61 J. 10 T. 57) Helene Clara, ehel. T. des Eduard Albin Leifner, Maschinenführers hier, 1 M. 58) Fritz, ehel. S. des Emil Richard Drechsler, Kaufmanns in Wildenthal, 5 M. 14 T.

Am Sonntag Jubica:

Vorm. Confirmandenexamen. Herr Diac. Batsch. Nachm. Passionsbetrachtung. Herr Diac. Batsch. Die Beichtansprache hält Herr Diac. Batsch.

Kirchennachrichten von Johanngeorgenstadt.

Am Sonntag Jubica, früh 8 Uhr hl. Abendmahl, 9 Uhr predigt Herr P. Werner über Jes. 53, 4. 5. Nachmittags 1/2 2 Uhr Herr Sicar Claus über Joh. 11, 47—57, 4 Uhr Prüfung der Confirmanden. Herr P. Werner. Kindergottesdienst fällt wegen Prüfung der Confirmanden aus.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Sonntag, den 30. März (Dom. Judica). Vorm. 8 Uhr Beichte und Abendmahl. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Prüfung der Confirmanden.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich den geehrten Einwohnern von Eibenstock und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage in den zeitlich von der Firma Julius Tittel innegehabten Localitäten ein **Colonial- & Delicatessen-Geschäft** en gros & en detail unter der Firma:

### J. Tittel

neu eröffnet habe. — Indem ich bitte, das der alten Firma geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, werde ich auf das Eifrigste bestrebt sein, nur mit vorzüglichster Waare zu dienen und überhaupt Alles aufbieten, um den Wünschen meiner geehrten Kundschaft gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

**R. Tittel.**

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten u. Bekannten zur traurigen Nachricht, daß heute Nacht unsere seelengute Mutter u. Großmutter sanft entschlafen ist.

Wildenthal, d. 28. März 1884.

Die trauernde Familie  
**Seidel.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr statt.

## Zu OSTERGESCHENKEN

sehr passend empfehle mein großes **Taschenuhren-** und **ächttes Goldwaaren-Lager**, als da sind: wundervoll schöne Kreuze, Medaillons, Brochen, Boutons, Ringe, Ketten u. c., Alles in größter Auswahl und in neuesten Mustern. Auswahlsendungen nach Auswärts stehen franco gern zu Diensten. Reelle Waare bei soliden Preisen und unter Garantie sichert zu

**Friedrich Weber,**

Uhrmacher, wohnhaft Langestraße bei Herrn Julius Tittel.

(No. 1660.)

Directe  
Post-Dampfschiffahrt  
**Hamburg-Amerika**  
Nach New-York jedw.  
Mittwoch u. Sonntag  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
Hamburg-Amerikanischen  
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft  
August Bolten, Hamburg.  
Auskunft u. Uebersichts-Verträge bei:  
**Heinrich Wolf**  
in Auerbach.

Capitän W. 300. Spisgebef W. 80.

Fischer mit 18 h. Gähle mit 1 Jahr 9 M.

**Jaquets  
Umhänge  
Mantelets  
Regenmäntel**

aus nur guten, soliden Stoffen und in geschmackvollen Ausführungen empfiehlt zu noch nie dagewesenen billigen Preisen

**Paul Beyer.**

### Pain-Expeller!

mit Anker ist das bewährteste Hausmittel gegen **Gicht, Rheumatismus** u. s. w. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mark pro Flasche vorräthig bei Apoth. Guido Fischer.

### Gesucht

werden zu Ostern 2 Lehrlinge in der Buchbinderei & Steindruckerei von **H. Otto.**

**Unentgeltlich** versd. Anweisung zur Rettung von **Trunksucht** m. und ohne Wissen vollst. zu beseitigen. **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 62.

Mittwoch, Abends 1/2 7 Uhr, verschied sanft und ruhig unser frommer, herzenguter **Fritz.** Um Beileid bitten

die trauernden Eltern  
**Richard u. Marie Drechsler,**  
Wildenthal.

**Albin Liebender,**  
pract. Bahntechniker,  
Bad Gastei,



ist Montag den 31. März in Eibenstock Hotel „Stadt Leipzig“ von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr zu sprechen.

### Bettfedern

in bekannter Güte empfiehlt billigt **Alwin Seydel,** Schönheide.

### Verkauf.

100 Centner gute Speise- und Saatkartoffeln, im Ganzen oder Einzelnen, verkauft **Louis Günther, Wolfgrün.**

Für einen Waisentnaben, 7 Jahre alt, körperlich gesund und geistig gut befähigt, sucht entsprechendes Unterkommen  **Gemeindevorstand Haupt** in Schönheide.

### Selters- & Sodawasser

aus der Fabrik von Arno Schulze in Schönheide empfiehlt billigt **Richard Schürer.**

### Ehrenerkklärung.

Die von mir gegen Frau **Minna Söhlig** geäußerte Ehrenbeleidigung beruht auf Unwahrheit und nehme ich selbige wieder jurist. **Wildenthal. Amalie Heinz.**

**Mittwoch,**  
den 2. April 1884  
bin ich in Eibenstock nicht zu sprechen.  
Rechtsanwalt  
**Schraps.**

**Bettfedern,**  
à Pfund 1 Mt., 1 Mt. 50 Pf.,  
2 Mt. bis 6 Mt., sowie  
**Fertige Betten**  
von 10 Mt. 50 Pf. an empfiehlt  
**Paul Beyer,**  
Eibenstock.

**400 Centner**  
gute **Brandenburger Speise-**  
und **Saatkartoffeln** sind heute wieder frisch eingetroffen und mache ich geehrte Herrschaften darauf als etwas Seltenes u. Feines aufmerksam. à Ctr. ab Niederlage („Engl. Hof“) 2 Mark 60 Pf., frei ins Haus 2 Mark 75 Pf. Um recht flotte Abnahme bittet  
Hochachtungsvoll  
**Carl Günzel.**